

Ausgabe 1 | 2019

4 Lösungen für mehr  
Aufmerksamkeit

6 A 22 – Neue Sicher-  
heitseinrichtungen

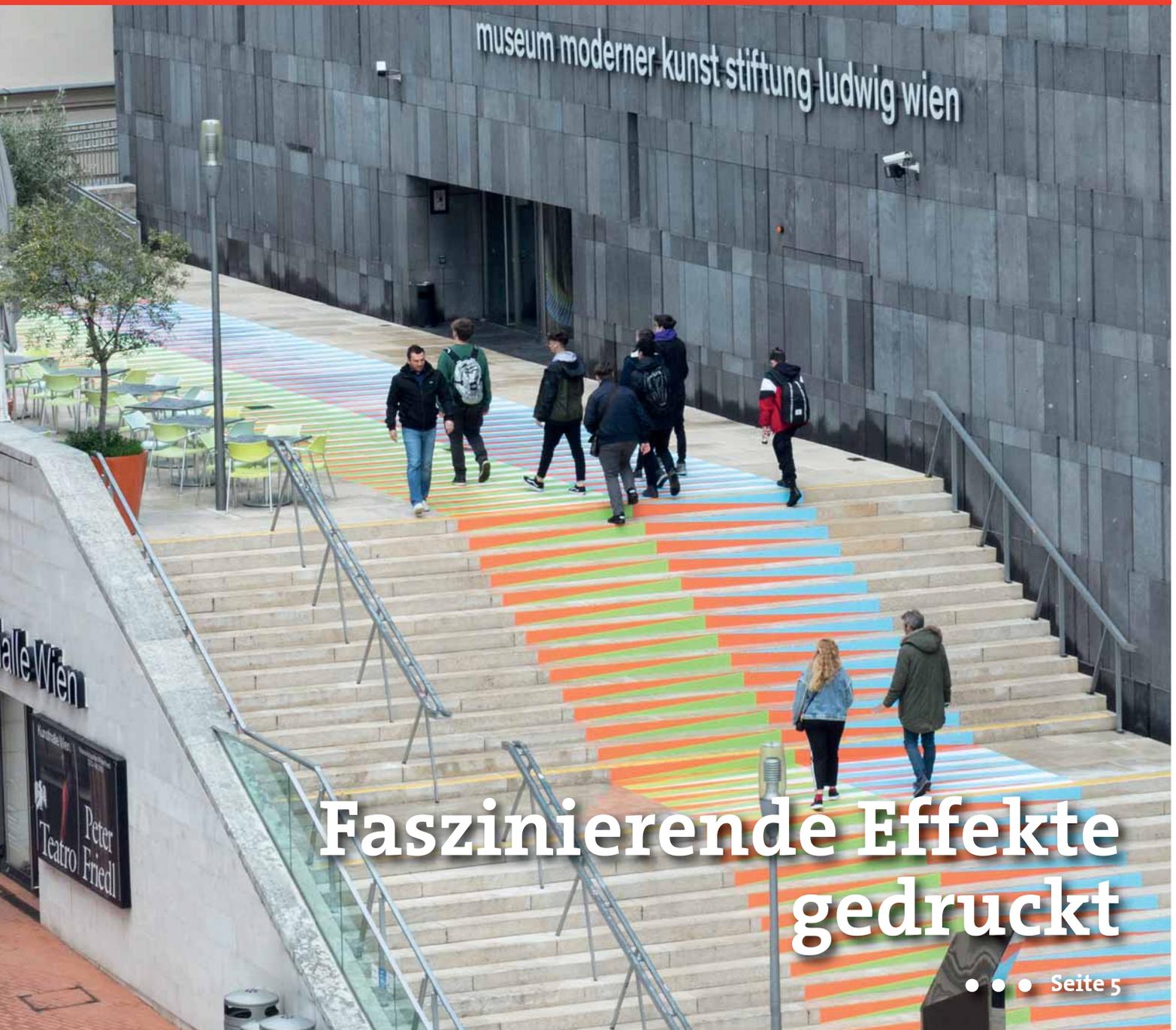
10 Mehr Platz für  
Vorarlbergs  
Kulturschätze

16 Bedruckter Lärmschutz  
in Deutschland

FORSTER **FF**

# aktuell

Das Magazin für Kunden, Mitarbeiter und Freunde der Unternehmensgruppe Forster



Faszinierende Effekte  
gedruckt

• • • Seite 5

## AUS ERSTER HAND

Sehr geehrte Geschäftsfreunde,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Bei Forster legen wir viel Wert auf Qualität. Daher freut es mich besonders, dass viele unserer Kunden an der Kundenzufriedenheitsanalyse teilgenommen haben und uns auch ein sehr gutes Zeugnis in Bezug auf Produktqualität, Kundenbetreuung und Beratung ausgestellt haben. Eines kann ich Ihnen in diesem Zusammenhang versprechen: Wir werden uns nicht auf dem Erreichten ausruhen, sondern uns dort, wo es möglich ist, auch weiterhin verbessern.

In dieser Ausgabe von Forster Aktuell zeigen wir Ihnen, wie man mit Bodenwerbefolien einen effektvollen Farbenspaziergang realisieren und Kunst erlebbar machen kann. (Die Ausstellung „Vertigo“ im Mumok ist noch bis 26. Oktober 2019 zu sehen.) Außerdem stellen wir Ihnen mit dem Maskeum in Kirchseeon eine sehr interessante Archivilösung vor: Die historischen Kirchseeoner Perchten sind in einer FOREG® Fahrregalanlage besonders gut – und platzsparend – aufgehoben.

Eine der schönsten Zeiten hat bereits begonnen, und es gibt unendlich viele Möglichkeiten die Sommertage zu genießen. Sollten Sie daher noch den Urlaub vor sich haben, dann wünsche ich Ihnen eine schöne, erholsame Zeit und eine gute und sichere Reise. Sollten Sie dabei mit dem Auto unterwegs sein, möchte ich noch auf die Verkehrssicherheitskampagne „Abstand halten - Zwei Sekunden entscheiden“ der ASFINAG hinweisen. Welchen Beitrag Forster zur Kampagne geleistet hat, erfahren Sie im Blattinneren.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr



Ing. Christian Forster  
Geschäftsführer Forster Holding GmbH

**PS:** Sie haben sicher schon bemerkt, dass die neue Ausgabe der Forster Aktuell ohne Schutzumschlag aus Polypropylen zu Ihnen kommt. Damit möchten wir einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz leisten.



## ÜBERBLICK

### GUTE NACHRICHTEN

Neues von und über Forster 3

### WERBETECHNIK

BMD Globe 4

Emporia Thekendisplay 4

Werbung auf Fluggastbrücken 4

Frei begehbare Kunst vor dem mumok 5

### VERKEHRSTECHNIK

A22 – Neue Sicherheitseinrichtungen 6-7

Flughafen Wien: neue Zufahrt auf die Abflugrampe 8

Beschilderung der Raststation Hörbranz Bodensee 9

„Zwei Sekunden entscheiden“ 10

Neues Produkt: Mobile Straßensperre 11

Combiflex Haltestellenausstattung 12

### OBJEKTBSCHILDERUNG

Gut beschildert: Rotes Kreuz St.Peter/Au 13

Beschilderung für das GBZ Melk 13

### REGALSYSTEME

Mehr Platz für Vorarlbergs Kulturschätze 14

Ein neues Depot für historische Perchten 15

### LÄRMSCHUTZ

Kunst fördert urbane Integration 16-17

### INTERN

Ausbildung hat Zukunft 18

Sport & Freizeit 19

WIR HABEN ES SCHRIFTLICH:

## Zufriedene Kunden

Wir freuen uns über die ausgesprochen guten Ergebnisse bei der Kundenzufriedenheitsanalyse und bedanken uns nochmals herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Forster ist ständig bemüht, beste Qualität bei den Produkten und einen hohen Standard in der Beratung und Betreuung seiner Kunden zu bieten. Der „Blick von außen“ hilft uns dabei, uns weiter zu verbessern – nur so können wir dieses hohe Maß an Kundenzufriedenheit erreichen.



WARN-, HINWEIS- UND UNFALLVERHÜTUNGSSCHILDER

## Neuer Katalog

Vor kurzem ist der neue Katalog für Warn-, Hinweis- und Unfallverhütungsschilder erschienen. Natürlich steht der Katalog für normgerechte Kennzeichnung und Beschilderung auch als Download oder Blätterkatalog zur Verfügung. Am besten gleich reinschauen unter:

[www.forster.at/whu](http://www.forster.at/whu)

## Messe-Rückblick:

### ASTRAD & AustroKOMMUNAL

15.-16. Mai 2019 – Danke für Ihren Besuch in Wels! Die vielen anregenden Gespräche mit zahlreichen Messebesuchern ließen die ASTRAD für uns zu einem Highlight werden. Speziell unsere Produkte aus dem Bereich Verkehrstechnik waren wie immer sehr gefragt. Ein breites Ausstellungsprogramm machte den Besuch unseres Messestandes hochinformativ. Unter anderem zeigten wir auch Möglichkeiten der Gebäudebeschilderung im Innen- und Außenbereich auf.

### Kommunalmesse

Die diesjährige Kommunalmesse unter dem Motto „Nachhaltige Ideen für lebenswerte Gemeinden“ war sehr gut besucht. Mehr als 200 Aussteller präsentierten auf rund 15.000 m<sup>2</sup> Innovationen und Lösungen für den kommunalen Sektor. Auch auf



dem Messestand von Forster war einiges los. Die neue mobile Straßensperre und die individuellen Informations- und Ortsleitsysteme standen im Zentrum des Interesses.

## Messe-Vorschau:

Besuchen Sie uns doch auf einer der folgenden Messen im Herbst!

### Österreichischer Bibliothekartag – Motto 2019:

„Künstliche Intelligenz in Bibliotheken“.  
Ausstellungsschwerpunkt: Bibliotheks- und Archivregale  
Datum: 10.-13. September 2019  
Ort: Messe Congress Graz

### Archivistica – Größte europäische Fachmesse

für das Archivwesen  
Ausstellungsschwerpunkt: Archivregale  
Datum: 17.-19. September 2019  
Ort: Congress Centrum Suhl (Deutschland)

### marke[ding] Linz – Leitmesse für haptische

Werbung und visuelle Kommunikation  
Ausstellungsschwerpunkt: Werbetechnik  
Datum: 19. September 2019  
Ort: Tabakfabrik Linz

### Exponatec Cologne – Informations- und Kommuni-

kationsbörse für europäische Kulturexperten  
Ausstellungsschwerpunkt: Regalsysteme für Museen  
Datum: 20.-22. November 2019  
Ort: Koelnmesse (Deutschland)

### Impressum:

Eigentümer und Verleger:  
Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH.  
..... Redaktion:  
Heinz Lumetsberger  
..... Mitarbeiter dieser Ausgabe:  
Silvia Steiner  
Daniel Obermüller,  
Fritz Haselsteiner.  
..... Fotos:  
Archiv Forster,  
© BMD (S.4),  
© Carlos Cruz-Diez/  
Adagp, Paris 2019 (S.1,  
S.2, S.5),  
© Marina Apollonio (S.5)  
© robert gross  
photography / Eiffage  
Infra-Lärmschutz GmbH  
(S.16)  
..... Druck: Gugler GmbH



#### WERBUNG AUF FLUGGASTBRÜCKEN

## Durchgefärbte Folien im Einsatz

Fluggastbrücken sind der erste und letzte Kontaktpunkt für Passagiere am Flughafen und ein wesentlicher Bestandteil moderner Flughäfen. Gleichzeitig sind sie der perfekte Ort für Werbung, die – mit positiven Assoziationen verknüpft – in Erinnerung bleibt.

Fluggastbrücken sind groß und garantieren daher Aufmerksamkeit. Für die Folierung der Brücken am Pier Nord des Flughafens Wien verwendete Forster eine hochwertige durchgefärbte Folie in matter Ausführung. Der geplottete schwarze Raiffeisen-Schriftzug wurde auf die gelbe Grundfolie verklebt. Insgesamt tragen 11 Fluggastbrücken eine neue Werbung. **FF**

#### BMD GLOBE

## Kunst vollendet umgesetzt

**BMD, einer der führenden Softwarehersteller in Österreich, hat sich eine neue Landmark geschaffen. Auf dem Innenhof zwischen dem bestehenden Bürogebäude und dem neuen Seminargebäude steht die Skulptur, die Fortschritt, Wachstum und Modernität symbolisiert. Konzipiert und designt von Bernhard Brandstetter, umgesetzt von Forster.**

Fingerspitzengefühl war gefragt – und das bei einem Format von ca. 3500 x 2400 x 3600 mm! Der aus

konturgebogenem und teilweise verschweißtem Aluminium bestehende Korpus thront auf einer stabilen Unterkonstruktion aus Stahlformrohr. Die klaren Kanten, aus einer Kugel geschliffen, bringen den Facettenreichtum des Unternehmens zum Ausdruck. In den Abendstunden besticht das Kunstwerk mit „loderndem Feuer“ aus dem Inneren: Eine LED-Beleuchtungseinheit in Kombination mit der Acrylglasplatte, die sich natürlich vor Wartungsarbeiten abnehmen lässt, sorgt für das eindrucksvolle Licht. **FF**



(v.l.n.r.): KR Ferdinand Wieser (Geschäftsführer BMD), Bernhard Brandstetter (Industriedesign-Student), Ing. Hans-Peter Prüller (Geschäftsführer Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH), Univ. Prof. Dr. Reinhard Kannonier (Rektor der Kunstuniversität Linz)



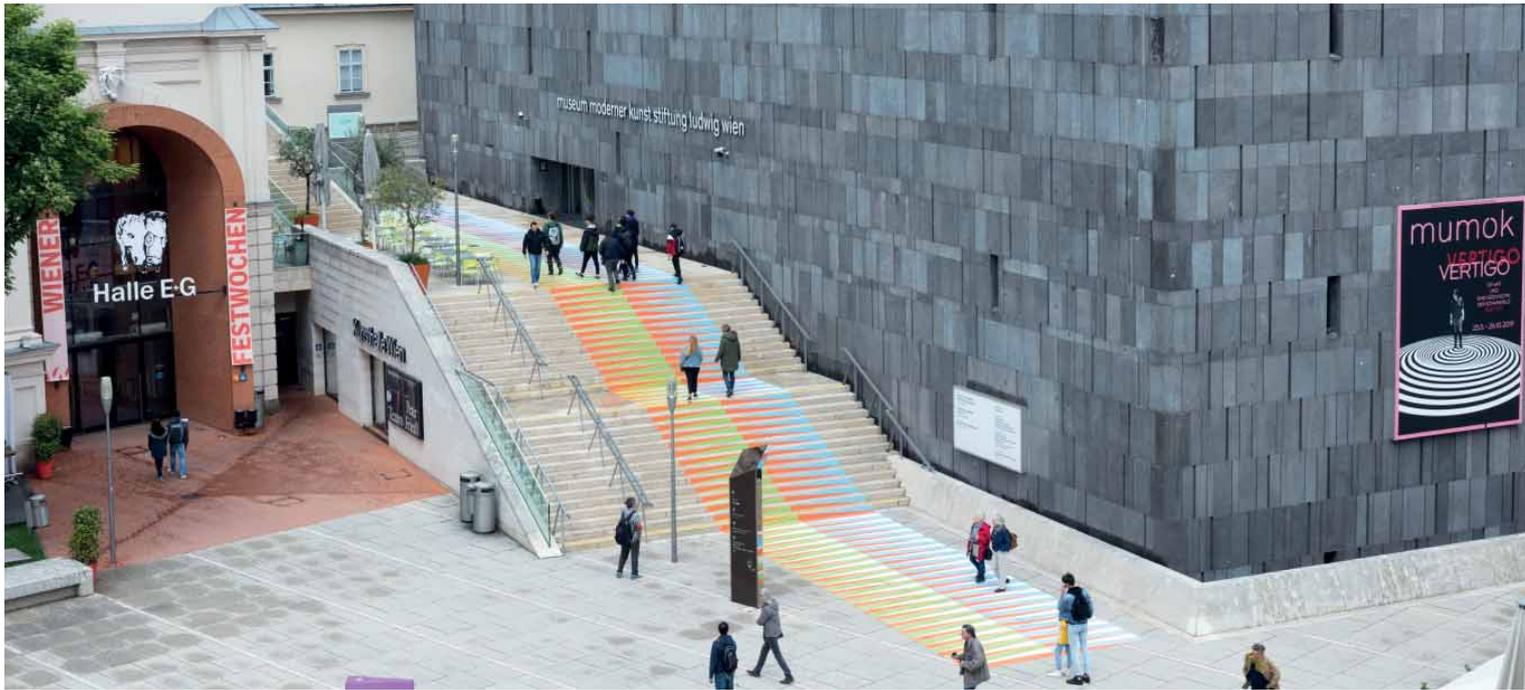
#### EMPORIA THEKENDISPLAY

## Einfach genial mal 1.000

**Die „Mach dein Smartphone einfach“-App von Emporia ist eine spezielle Benutzeroberfläche, die aus einem herkömmlichen Android Smartphone ein einfach zu bedienendes Smartphone macht. Um die App gut sichtbar in den Stores zu bewerben, hat man sich bei Emporia für ein Thekendisplay von Forster entschieden.**

Der Slogan „Einfach Genial“ trifft nicht nur auf die Smartphone App

zu, sondern auch auf das neue Thekendisplay von Forster. Die konturgefärbte Kunststoff-Stegplattenkombination ist besonders standfest und lässt sich einfach auseinander- und zusammenklappen. So können die flach angelieferten Displays rasch zusammengebaut werden. Das Thekendisplay war so überzeugend, dass sich Emporia für 1.000 Stück dieser genial einfachen Displays entschieden hat. **FF**



## ERLEBBARE KUNST

# Effektvoller Farben- spaziergang in Wien

**Promenade Chromatique Vienne ist der Titel der 160 m<sup>2</sup> großen Bodenarbeit des bekannten Künstlers und Farbtheoretikers Carlos Cruz-Diez. Sie wurde vor dem mumok im Rahmen der Ausstellung „Vertigo Op Art und eine Geschichte des Schwindels 1520-1970“ installiert. Forster lieferte die geeignete Folie für den Auftraggeber Ambient Art Werbe GmbH.**

Die eigens für das mumok geschaffene Arbeit Promenade Chromatique Vienne macht ein optisches Phänomen erlebbar, das „Nachbild“ oder „Persistenz des Netzhautbildes“ genannt wird: Fokussiert man den Blick für einige Sekunden auf eine rote Fläche und wendet ihn anschließend ab, bleibt das Bild der Fläche für einen kurzen Moment im Auge erhalten – jedoch in Grün, der Komplementärfarbe. Die linearen Strukturen der Installation rufen dieses „Nachbild“ hervor und kreieren für die Betrachter dadurch faszinierende Effekte – Op Art eben und genau das, was die gesamte Ausstellung verspricht.

**Heftige Effekte und optische Täuschungen** ..... Op Art ist eine Kunstbewegung, die mittels abstrakter Muster und geometrischer Formen bei den Betrachtenden überraschende oder irritierende optische Effekte, die Vorstellung von Bewegung, Flimmereffekte und optische Täuschungen erzeugt. Für den Ausstellungstitel stand übrigens Alfred Hitchcocks berühmter Film aus dem Jahr 1958 Pate. Die Ausstellung operiert, wie der Film damals, mit der Doppeldeutigkeit des Begriffs Vertigo (Schwindel).

## **Bodenwerbefolie im öffentlichen Raum - worauf muss man achten?**

..... Einen Schwindel kann auch die Bodenfolie erzeugen, die Forster für die Promenade Chromatique Vienne gedruckt und im richtigen Format an den Auftraggeber, die Ambient Art Werbe GmbH, geliefert hat. Das durfte natürlich nicht einfach irgendeine Folie sein. Eine so großformatige Bodenfolie im öffentlichen Raum muss unbedingt rutschfest sein, um die Sicherheit der Passanten zu gewährleisten.

Wirklich eindrucksvoll. Mit ihren 160 m<sup>2</sup> macht die Promenade Chromatique Vienne Kunst erlebbar.  
(Foto: © Carlos Cruz-Diez Adagp, Paris 2019)

### **Promenade Chromatique Vienne**

**Größe:** 160 m<sup>2</sup>

**Künstler:** Carlos Cruz-Diez

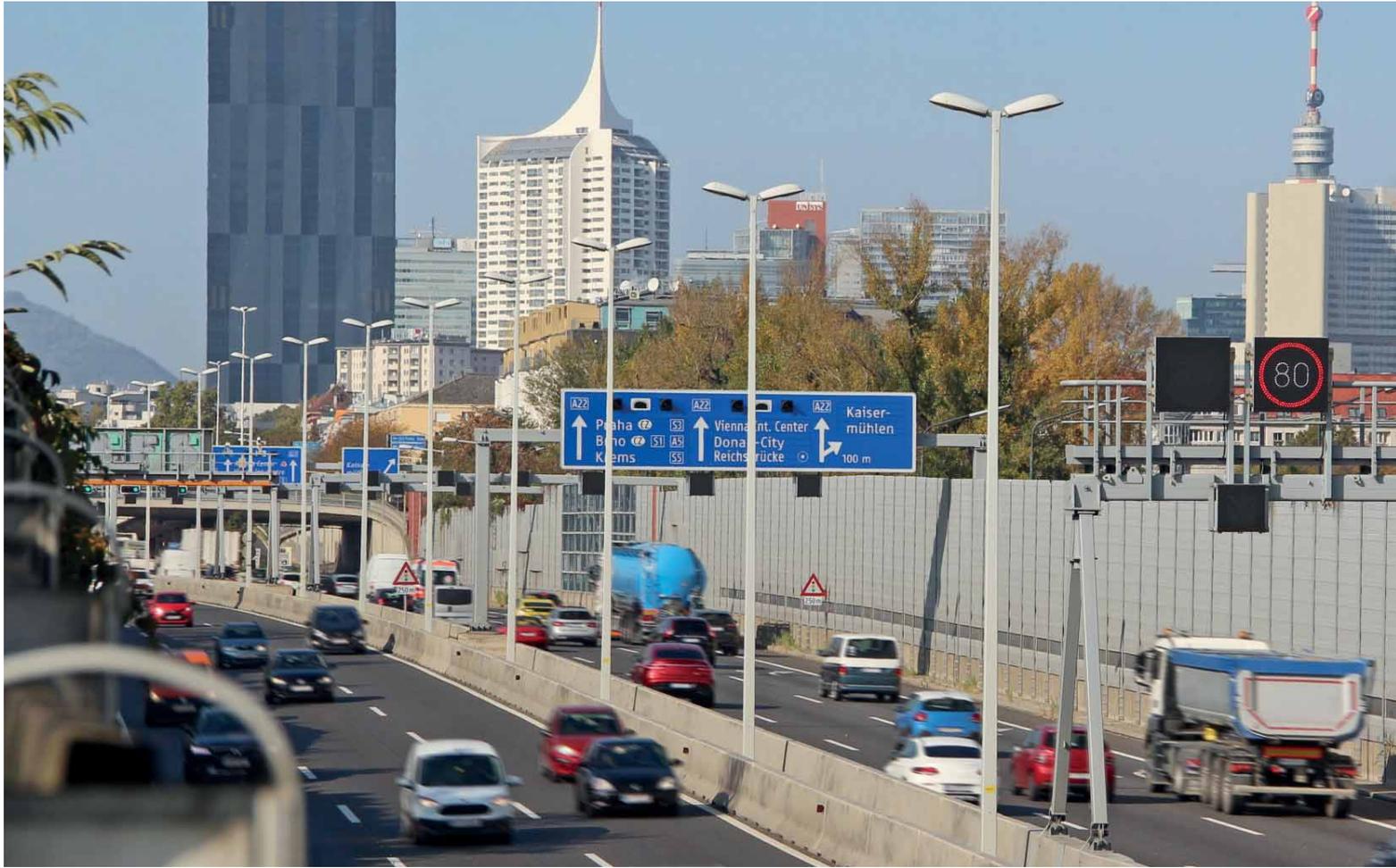
**Auftraggeber:** Ambient Art Werbe GmbH

**Produzent:** Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH



Auch im Inneren der Ausstellung finden sich Kunstwerke, die mittels Bodenwerbefolie umgesetzt wurden. (Foto: © Marina Apollonio)

Und sie muss nicht nur den zahlreichen Besuchern des mumok, sondern auch den Witterungseinflüssen standhalten. Die Wahl fiel daher auf die Hochleistungsfußbodenfolie von 3M. Die Installation ist noch bis 20.10.2019 im Hof des Museumsquartiers in Wien frei zu begehen – und zu bestaunen. 



A 22 DONAUUFER-AUTOBAHN UND KAISERMÜHLENTUNNEL

# Generalerneuerung der Sicherheitseinrichtungen



Schilderbrücke mit Wechselwegweisern in Prismentechnik

Der 2,2 Kilometer lange Kaiser-mühlentunnel auf der A 22 Donauufer-Autobahn ist der längste Autobahntunnel in Wien. Die Betreibergesellschaft Asfinag hat nach einer Bauphase von 2 Jahren alle Sicherheitseinrichtungen des Tunnels generalerneuert. Auch Produkte der Forster Verkehrstechnik kamen dabei zum Einsatz.

Die Asfinag Baumanagement GmbH beauftragte Forster mit der Planung, Produktion und Montage von zwölf Verkehrszeichenbrücken und einem Verkehrszeichenkragarm. Der größte Teil davon wurde in der Version „Flexgantry on Gantrybase“ ausgeführt.



Das hohe Verkehrsaufkommen macht eine Verkehrslenkungsanlage dringend notwendig

cken durch, bei der sie dynamische Belastungen wie Lasten der Druckwellen und Schub der Strahlventilatoren (Lüfter) erfassen.

**Arbeiten im meistbefahrenen Tunnel Österreichs** ..... Die Arbeiten erstreckten sich vom Knoten Kaisermühlen bis zur Anschlussstelle Floridsdorfer Brücke. Ein so großes Projekt im Stadtbereich und bei starkem Verkehrsaufkommen abzuwickeln war für alle Beteiligten eine Herausforderung: von der Projektplanung und -steuerung bis zur Logistik und Montage. Speziell für die Montagen war auch die Tatsache erschwerend, dass der Tunnel Kaisermühlen während der kompletten Sanierungsmaßnahmen für den Verkehr in Betrieb bleiben musste. Mit täglich rund 120.000 Fahrzeugen – davon 11 Prozent Schwerlastverkehr – ist er immerhin der meistbefahrenste Straßentunnel Österreichs. Alle Montagearbeiten fanden daher unter Verkehr und in Nachteinsätzen statt. 

Dabei handelt es sich um eine bewegliche Konstruktion, die auf der Seite des Mittelstreifens an einer verschiebbaren Betonleitwand verankert wird. Damit im Falle eines Aufpralls die Wand in Querrichtung frei verschiebbar ist, ist sie mit einer gelenkigen A-Konstruktion und doppelten Bolzengelenken bei den Fußanschlüssen versehen.

**Wenig Platz – kompetente Lösung**

..... Aufgrund der engen Platzverhältnisse war eine konventionelle Fundamentierung unmöglich, daher wurden einzelne Verkehrszeichenbrücken und Lüfterbrücken an den Betonstützwänden verankert. Auch hier waren die Techniker von Forster gefragt. Sie führten eine statische Bemessung der Lüfterbrü-

Wichtiger Teil der Sicherheitseinrichtungen sind die jeweils sechs Großlüfter vor den Portalen des Kaisermühlentunnels, die bei einem Brand die Rauchgase aus dem Tunnel leiten. Forster lieferte und montierte die erforderlichen drei Lüfterbrücken sowie einen Lüftermast zur Montage der Großlüfter.

Im Auftrag der Firma Eqos Energie lieferte und montierte Forster im Laufe der Baumaßnahme auch 19 Wechselwegweiser in Prismen-Technik, 75 innenbeleuchtete Verkehrszeichen in LED-Technik und unterschiedliche Halterungskomponenten.



Montagekonstruktion für Lüfter – ein neues Einsatzgebiet für unsere Portale.

Die neue Zufahrt zur Abflugrampe soll mehr Komfort durch weniger Stau bringen. Die Beschilderung von Forster trägt ihren Teil dazu bei.



VIENNA INTERNATIONAL AIRPORT

# Neue Zufahrt auf die Abflugrampe

**Seit April 2019 regelt eine fünfspurige, vollautomatische Schrankenanlage die Zufahrt zu den Abflugterminals am Flughafen Wien. Sie soll vor allem eines bringen: mehr Komfort durch weniger Stau. Forster lieferte die Beschilderung dafür.**

Damit sich die Besucher des Flughafens rasch und problemlos zu-rechtfinden, wurde die bestehende Beschilderung erweitert. Ins Auge sticht dabei sofort die 27 Meter lange Schilderbrücke über der beschränkten Einfahrt zur Rampe.

**Nicht zu übersehen** ..... Für die durchgängige Beschilderung von der Schrankeneinfahrt bis zur Ausfahrt wurden die äußerst robusten Verkehrszeichen und Hinweistafeln mit Umrandungsprofil Alform installiert. Belegt mit der retroreflektierenden Folie Typ 2, sind die Schilder auch bei schlechten Lichtverhältnissen gut sichtbar.

**Montage perfekt geplant** .....

„Aufmerksamkeitsstarke Ausmaße“ hat auch die auf der Schilderbrücke montierte Hinweistafel. Mit einer Länge von fast 18 Metern ist sie schon von weitem gut zu sehen. Zusätzlich ist die Schilderbrücke mit Sonderhalterungen für Kameras und Sensorik ausgestattet. Montiert wurde sie in der verkehrsarmen Zeit. Aufgrund der ausgefeilten Planung musste der Verkehr dafür nur ganze zwei Minuten angehalten werden!

**Gut zu wissen:** ..... Fahrzeuge können die Abflugstraße weiterhin kostenfrei passieren und Fluggäste zu den Terminals bringen. Eine Haltdauer von 10 Minuten ist gratis, damit genügend Zeit für die Verabschiedung von den Liebsten bleibt (Ausstiegszone). Dadurch wird der gesamte Rampenbereich zu einer einzigen, großen Kurzparkzone, und die ehemalige Kurzparkzone ist aufgelöst. **FF**



RASTSTATION HÖRBRANZ BODENSEE

# Einladung zum Pause machen

Auf dem Areal der ehemaligen Zollstation an der deutsch-österreichischen Grenze steht seit kurzem eine neue Raststation. Architektonisch ansprechend lädt sie zum Pause machen ein. Damit Reisende sie problemlos finden und sich an der Raststation auch leicht orientieren können, war Forster im Einsatz. Der Auftrag: die Beschilderung von A bis Z – von der Autobahn bis zur Zapfsäule.

Die neue Raststation liegt direkt an der A14 in Vorarlberg, nur unweit der Bundesgrenze zu Deutschland. Architektonisch ist das beachtliche Infrastrukturprojekt äußerst interessant mit konischen Säulen und viel Holz gestaltet. Beschildert ist die Raststation nicht nur auf der österreichischen, sondern durch Vorankünder auch auf der deutschen Seite. Insgesamt umfasste der Auftrag von Rhomberg Bau rund 150 Verkehrszeichen, vier Kragarme, drei T-Kragarme sowie einige Gittersteherstandorte.

**Spezialisten am Werk** Für die Beschilderung von der Autobahn bis zur Zapfsäule brauchte es Spezialisten wie die von Forster. Schließlich ist die größte der Tafeln 8500 x 3000 mm groß – das sind über 25 Quadratmeter durchgehende Tafelfläche, montiert auf einem T-Ausleger! Auch die Beschilderung



Beschilderung von A bis Z – von der Autobahn bis zur Zapfsäule

der Tankstelle erforderte nicht nur eine Sonderkonstruktion, sondern auch eine Präzisionsarbeit der Forster Monteure. Die Schilder über den Zapfsäulen wurden direkt vom Dach abgehängt.

**Einheitlich, stabil, formschön**

Die gesamte Beschilderung ist einheitlich mit Umrandungsprofil und retroreflektierenden Folien ausgeführt. Das macht die Tafeln nicht nur stabiler, sondern verleiht ihnen auch ein hochwertiges Aussehen. Zudem wird so das Signalbild durch das Befestigungssystem nicht beeinträchtigt.



Die Beschilderung über den Zapfsäulen wurde direkt vom Dach abgehängt

ÜBERPRÜFEN SIE REGELMÄSSIG IHREN SICHERHEITSABSTAND?

# „Zwei Sekunden entscheiden“



**Die neue Verkehrssicherheitskampagne der ASFINAG im Rahmen der „Hallo Leben“-Initiative widmet sich dem riskantesten Fehlverhalten auf Österreichs Autobahnen – zu wenig Sicherheitsabstand. Denn zu wenig Abstand gehört zu den häufigsten Unfallursachen. Forster produzierte die Beschilderung für dieses Schwerpunktthema.**

Mindestens zwei Sekunden Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug lautet die Empfehlung im Interesse der Verkehrssicherheit. Diese 2-Sekunden-Regel gilt unabhängig von der Geschwindigkeit

und somit auch bei der Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h auf der Autobahn.

**Sicherheitsabstand überprüfen leicht gemacht** ..... Damit die Autofahrer sich des nötigen Sicherheitsabstandes bewusst werden und diesen auch überprüfen können, wurden acht neue Überprüfungsstandorte eingerichtet. Die markierte Strecke zwischen den beiden Hinweistafeln entspricht dem Weg, den ein Fahrzeug bei der jeweils erlaubten Höchstgeschwindigkeit in zwei Sekunden zurücklegt. Auf der Autobahn bei 130 km/h sind dies rund 70 Meter.

An den insgesamt acht neuen Überprüfungsstandorten können Autofahrer selbst ihren Sicherheitsabstand überprüfen.

**Alles Forster: Produktion, Fundament & Montage** ..... Forster montierte an acht Standorten die Großtafeln mit Umrandungsprofil und fundamentierte auch die Steher dafür. Die Tafeln wurden mit einer bedruckten reflektierenden Folie des Typ 1 (RA1 – eingebettete Glasperlenkonstruktion) belegt. Dadurch sind sie auch bei schlechten Lichtverhältnissen gut sichtbar. Zusätzlich zu den acht Überprüfungsstandorten erinnern auch 250 neue Plakate an Autobahnen und Schnellstraßen an den korrekten Sicherheitsabstand – ebenfalls gedruckt von Forster.



Die neue Verkehrssicherheitskampagne „Zwei Sekunden entscheiden“ soll auf eine der häufigsten Unfallursachen hinweisen: zu wenig Sicherheitsabstand.

**Warum zwei Sekunden?** ..... Realistischerweise dauert es eine Sekunde, um im Straßenverkehr zu reagieren. Die zweite Sekunde ist nötig, um etwaige Bewegungs- und Bremswegunterschiede zwischen den Fahrzeugen ausgleichen zu können. Diese können beispielsweise durch unterschiedliche Geschwindigkeiten, Bereifung oder Bremsanlagen entstehen. 

NEU: MOBILE STRASSESPERRE

# Sind Sie bereits gerüstet?

Egal ob Sommer oder Winter, Wetterextreme treten immer häufiger auf. Enorme Schneefälle in kürzester Zeit machten letzten Winter Straßensperren unumgänglich. Mit der mobilen Straßensperre ist Ihre Gemeinde bestens gerüstet. Denn sie kann bei möglichen Wetterextremen, wie Lawinengefahr, Überschwemmungen oder Stein Schlaggefahr, auch kurzfristig zum Einsatz kommen.



**Detailausführung der mobilen Straßensperre:**

- A-Aufsteller Format 1580 x 1570 x 850 mm (BxHxT)
- Hinweisschild 1500 x 300 mm Alform 2, Folie Typ 3, Schraffur rot/weiß
- als Formrohrunterkonstruktion in Aluminium
- inkl. Klemmteile für 2 Verkehrszeichen dm = 480 mm, Alform 1
- inkl. Aufhängevorrichtung für 2 Stk. Baustellenleuchten
- sowie Aufhängung für 4 Stk. Beschwerungssäcke
- Auslieferung in drei Einzelteilen (Verkehrszeichen, Baustellenleuchten und Beschwerungssäcke sind nicht im Lieferumfang enthalten)

**Der robuste Allrounder** ... Robust aus Aluminium gefertigt und flexibel zu bestücken, das macht die mobile Straßensperre zum wahren Allrounder. Soll sie noch standfester sein, können an den integrierten Aufhängevorrichtungen auch Beschwerungssäcke angebracht werden.

fehlern mit Alform-Profilen lassen sich darauf anbringen.

Bleiben Sie flexibel und sorgen Sie bereits jetzt für die kommenden Wetterereignisse vor. Denn in Ausnahmefällen sind Straßensperren oft unumgänglich. 🚧

**Nicht zu übersehen** ... Damit die Straßensperre schon von weitem sichtbar ist, ist das Hinweisschild im Format 1500 x 300 mm mit retroreflektierender Folie Typ 3 belegt. Die Folie zeichnet sich durch einen prismatischen Aufbau und höchste Rückstrahlwerte aus. Wenn nötig, können zusätzlich auch Baustellenleuchten angebracht werden. Zum wahren Multitalent wird die mobile Straßensperre durch die flexiblen Bestückungsmöglichkeiten: Alle Verkehrszeichen und Sonderta-



**Vorteile der mobilen Straßensperre:**

- Robuste Ausführung aus Aluminium
- Flexible Bestückung
- Einfach aufzustellen



Die neue Linienführung der Stadtbusse in Klosterneuburg erfolgte bereits mit Forster Haltestellen-Stelen.

#### COMBIFLEX HALTESTELLENAUSSTATTUNG

## „Umstieg“ leicht gemacht!

**Stressfrei ans Ziel, und das noch günstiger als mit dem eigenen Auto – das ist nicht der einzige Grund, warum öffentliche Verkehrsmittel immer beliebter werden. Auch das Umweltbewusstsein in der Bevölkerung steigt. Doch damit der öffentliche Nahverkehr von den Kunden auch genutzt wird, muss das Angebot überzeugen. Dazu gehört auch die richtige Beschilderung. Eine aufmerksamkeitsstarke und doch unaufdringliche Kennzeichnung soll den „Umstieg“ erleichtern.**

Eine der wichtigsten Anforderungen an eine Haltestelle ist eine einheitliche Beschilderung, die bereits von weitem gut sichtbar ist. Forster hat sein Produktprogramm mit der Haltestellen-Stele und dem Haltestellen-Mast erweitert und schafft damit eine Haltestellenkennzeichnung, die für jeden Einsatzort passt. Je nach Lage (urban bis ländlich) und abhängig von den

baulichen Gegebenheiten kann aus den drei unterschiedlichen Ausführungsvarianten gewählt werden.

**Ein System für die Zukunft** ..... Die Combiflex Haltestellenausstattung funktioniert im Baukastensystem mit einheitlichem Erscheinungsbild: Sowohl Stelen als auch Masten sind jederzeit erweiterbar. Kommt an einer Haltestelle eine Linienrichtung dazu, lassen sich die Paneele ohne großen Aufwand tauschen und anpassen. Auch das Wechseln der Fahrpläne funktioniert einfach

und rasch mittels Saugheber. Bei der Haltestellen-Stele sorgt eine optional integrierte LED-Beleuchtung auch im Dunkeln dafür, dass Bussteigkennzeichnung und Fahrplan gut lesbar sind. Das macht Lust aufs Umsteigen! 



So könnte die Kennzeichnung mit einem Haltestellen-Mast aussehen



Standardbeschilderung einer Haltestelle

BEZIRKSSTELLE DES ROTEN KREUZES IN ST. PETER/AU

# Repräsentativ – innen und außen

Im Frühjahr 2019 hat die Bezirksstelle des Roten Kreuzes in St. Peter/Au ein neues Gebäude bezogen und den Dienstbetrieb aufgenommen. Forster lieferte die Beschilderung und Beschriftung für den Neubau.

Wer das Areal betritt, kann sich von Anfang an sehr einfach orientieren: Der Pylon Combiflex CF 60 am Parkplatz ist gleich der erste Repräsentant des Hauses und kennzeichnet unmissverständlich den Weg zum Eingangsbereich. Durch seine Innenbeleuchtung ist er auch in der Nacht weithin sichtbar. Die Gebäudebeschriftung besteht aus lasergeschnittenen und pulverbeschichteten Einzelbuchstaben aus Aluminium. Diese sind auf Distanzhalterungen gesetzt, was einen ansprechenden Schattenwurf erzeugt und die Schrift optisch zum Schweben bringt.

## Auch innen war Forster gefragt

Im Innenbereich lieferte Forster nicht nur die Türschilder zur Kennzeichnung der unterschiedlichen Räume, sondern auch sämtliche Folierungen und Klebebeschriftungen. Die Folierungen erfüllen hier zwei Funktionen: Einerseits kennzeichnen sie Glastüren und Glasflächen laut ÖNORM B1600,



Klare Wegweisung

zusätzlich dienen sie auch als Sichtschutz.

## Folien mit Ätztglas-Effekt

Forster verwendete dazu plottergeschnittene Folien mit Sandstrahl-Effekt. Diese wirken wie echtes Ätztglas und bieten die Möglichkeit, effektvolle Designs auf Glas zu verwirklichen. Dabei sind die Folien besonders kostengünstig, lassen sich vielfältig einsetzen und eignen sich sowohl für Innen- als auch für Außenanwendungen. 



Die normgerechte Kennzeichnung kann gleich mehrere Zwecke erfüllen.



INFORMATIONSTAFELN UND WEGWEISER IM GBZ MELK

# Klar, übersichtlich und gut sichtbar

Informationstafeln und Wegweiser für den Außenbereich müssen klar und eindeutig informieren, robust und dennoch repräsentativ sein. Ein Anforderungsprofil, das auch die ELGO Gebäudeerrichtungs-GmbH für das Gesundheits- & Bürozentrum, kurz GBZ, in Melk stellte.

Bereits bei der Einfahrt in das Firmengelände wird deutlich, dass die Beschilderungsprofis von Forster das Anforderungsprofil voll und ganz erfüllten: Das System Combiflex CF 40 mit seinen integrierten LED-Leuchtkästen und die Vielfalt an Befestigungssystemen ermöglichten eine sichtbare Anordnung der Wegweisung.

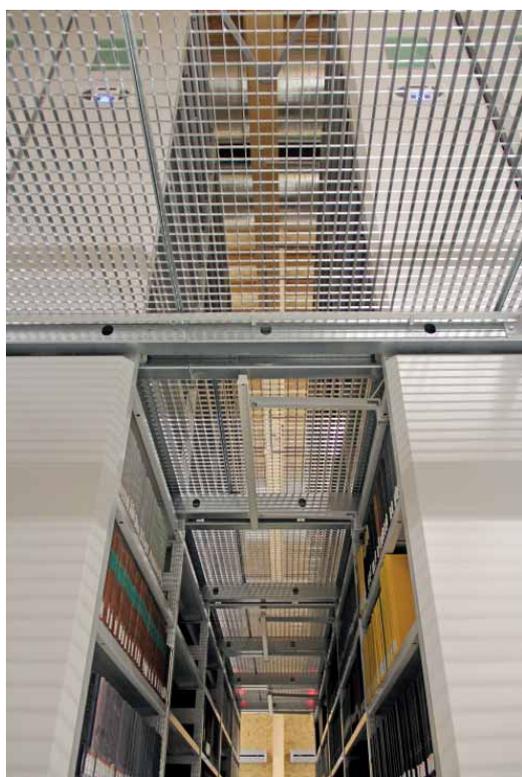
Der Werbepylon beim Haupteingang verfügt über durchgängige Paneele und enthält alle für Besucher notwendigen Informationen. Ein weiterer Vorteil: Die Informationspaneele sind durch LEDs hinterleuchtet und lassen sich so auch in Dämmerungs- und Nachtstunden gut lesen. 





NEUES DEPOT IN HARD

# Mehr Platz für Vorarlbergs Kulturschätze



Die FOREG®TwinSpace Regalanlage beherbergt wertvolles Kulturgut der Vorarlberger Landesbibliotheken.

**Wie viele Wissenschafts- und Kultureinrichtungen haben auch jene in Vorarlberg ein Platzproblem. Das bisherige Außendepot der Landesbibliothek platzte bereits aus allen Nähten, und auch das Landesmuseum hat mit einem Mangel an moderner Depotfläche zu kämpfen. Um das Problem zu lösen, wurde in Hard nun eine Lagerhalle angemietet. Im Bereich der Landesbibliothek stattete Forster das neue Depot mit alten und neuen Regalen aus.**

## Wie sich Raum vervielfachen lässt

Über 260.000 Medien sind in der Landesbibliothek frei zugänglich, und noch einmal so viele sind in den Depots untergebracht. Für das neue Depot in Hard hat man sich für eine zweigeschossige, elektrisch betriebene Fahrregalanlage – den FOREG®TwinSpace – entschieden. Verfahrbare Regale allein verdoppeln schon die Lagerkapazität. Wenn aber die Räume hoch genug sind, kann eine doppelgeschossige FOREG®TwinSpace Regalanlage die Kapazität sogar vervielfachen. Auf einer Anlagengrundfläche von ca.

300 m<sup>2</sup> finden in Hard nun in 49 Fahrwagen fast 10.000 Stellmeter Platz. Eine beeindruckende Zahl, wenn man bedenkt, dass Stiegen und Gänge bei der Grundfläche mit eingerechnet sind und die Anlage in der Mitte des Raumes freistehend und ohne Anbindung an das Gebäude errichtet wurde.

## Langlebig: FOREG®TwinSpace

Mehr Raum, mehr Ordnung, mehr Komfort. FOREG®TwinSpace steht für viele Vorteile unter einem Markennamen. Dazu gehören das ruhige Laufverhalten genauso wie die automatische Beleuchtung der Gänge. Und sie sind zeitlos: Auch im bisherigen Depot der Vorarlberger Landesbibliothek standen bereits Archivregale von Forster. Dass diese abgebaut und im neuen Depot wieder verwendet werden konnten, beweist, dass FOREG®-Regale auch nach 20 Jahren noch den modernen Anforderungen an ein funktionierendes Archivsystem gerecht werden. Ergänzt um neue Standregale von Forster wird nun die Depotfläche optimal genutzt. 

MASKEUM IN KIRCHSEEON

# Ein neues Depot für historische Perchten

**Kirchseeon, etwa 30 Kilometer östlich von München, bekommt ein Perchtenmuseum mit Depot- und Ausstellungsräumen. Das „Maskeum“ soll 2020 eröffnet werden. Arbitec-Forster lieferte die Archivregale für die Masken.**

Die historischen Kirchseeoner Perchten brauchten längst ein geeignetes Zuhause. Ideen und Pläne dafür gab es seit vielen Jahren, bis endlich der passende Raum gefunden war: Im Nordflügel der örtlichen Schule sollten die neuen Depot- und Ausstellungsräume für die Perchten entstehen. Das Herzstück des Museums ist bereits fertiggestellt und die Sammlung der Perchten-Stiftung Kirchseeon ist vor kurzem in das neue Zuhause umgezogen.

**Kulturgut** ..... Die wertvollen Masken, die dazugehörigen prachtvollen Gewänder sowie unterschiedliche Utensilien und Ausrüstungsgegenstände sind nun in den FOREG® Regalssystemen optimal gelagert und geschützt. Um den Platz im Depot vollkommen ausnutzen zu können, wurde im 2. Obergeschoss des Gebäudes eine verfahrbare Regalanlage eingesetzt. Die neuen Lagerräumlichkeiten bieten nun nicht nur für den aktuellen Bestand ausreichend Platz, in den Fahrregalen ist auch noch genügend Reserve für eine Erweiterung der Sammlung eingeplant.

**Für alle Anforderungen die passende Lösung** ..... FOREG® Regalssysteme passen sich individuellen Rahmenbedingungen perfekt an. Eine wesentliche Rolle bei der Auswahl der geeigneten Anlagen spielt natürlich das künftige Archivgut. So auch beim neuen Depot für das Perchtenmuseum. Abgestimmt auf dessen spezifische Anforderungen



Die Perchtenmasken füllen bereits das Archiv.

und die örtlichen Gegebenheiten entwickelten die Regaltechniker von Arbitec-Forster die passende Lösung. Anstelle der Rückwände und der Rahmenverkleidungen setzten sie pulverbeschichtete Gitterwände ein – dank des Baukastensystems

beim Zubehör kein Problem. Mit den passenden Einhängehaken können nun die Masken schonend gelagert werden. Fixe Gitterkonstruktionen an den Wänden erweitern auch in einem kleinen Depot die Archivmöglichkeiten – alles reine Planungssache. 



Für die Archivierung wurde jede Nische genutzt.

## BEDRUCKTER LÄRMSCHUTZ

# Kunst fördert urbane Integration

**Bilder, Grafiken oder Symbole direkt auf Lärmschutzelemente drucken? Das geht nur mit viel Know-how. Colberg & Forster hat in Deutschland erst kürzlich zwei sehr spannende Projekte umgesetzt. Eines haben die Projekte gemeinsam – eine kreative Gestaltung, die ihresgleichen sucht.**

Lärmschutzmaßnahmen werden teilweise als optische Barriere wahrgenommen und können die Landschaft auf unangenehme Art dominieren. Werden sie jedoch künstlerisch gestaltet, lässt sich dieser Effekt vermeiden und die Lärmschutzwände werden sogar zur ästhetischen Attraktion. Gerade im urbanen Raum ist dies ein wertvoller Zusatznutzen. Ganz gleich, ob es um landschaftliche Integration, Werbung oder um ein Kunstprojekt geht: Lärmschutz kann auch Gestaltungselement sein. Hat sich der Kunde für ein Motiv entschieden, druckt es Forster direkt auf die Lärmschutz-Paneele. Die lärmindernden Eigenschaften bleiben natürlich erhalten. Der Kreativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt, wie die Beispiele am Marienhof in München und in Hamburg Stellingen beweisen.



## So klingt Hamburg

In Hamburg ist der Neubau der S-Bahn-Zugbildungsanlage Hamburg Stellingen und Hamburg Eidelstadt im Gange und das Schallgutachten fordert die Errichtung von Lärmschutzwänden. Da sich der zukünftige Rangierbahnhof an zwei häufig befahrenen S-Bahn-Strecken befindet, hat man sich dazu entschieden die Lärmschutzwand künstlerisch zu gestalten.

**Wasser-Klangbilder zum Eintauchen** •••• Die teils einseitig, teils

beidseitig hochabsorbierenden Aluminium-Elemente tragen Digitaldruck in zwei Motivausführungen: zum einen das Motiv einer Blumenwiese und zum anderen Wasser-Klangbilder. Diese visualisieren unterschiedliche Klänge der Stadt, wie z.B. Regen, den Elbtunnel oder die Reeperbahn.

Gestaltet wurden die Klangbilder von einem Hamburger Künstler. In seinem Kunstprojekt KYMAT vereint er experimentell und spielerisch die Wissenschaft Kymatik und verschiedene Formen der Klangtherapie und macht damit Frequenzen und Klänge im Wasser sichtbar.

**Lärmschutz am Zug** •••• Insgesamt erstrecken sich die Lärmschutzmaßnahmen an der S-Bahn-Strecke über rund 1.300 Meter Länge, die bedruckten Lärmschutzwände sind zum Teil 4,5 Meter hoch. Zwei Bauabschnitte sind bereits fertiggestellt, der dritte Teilabschnitt befindet sich in Fertigstellung. Auftraggeber ist die Eiffage Infra-Lärmschutz GmbH für den Bauherrn AKN Eisenbahn AG.

So klingt Hamburg – Wasser-Klangbilder wurden auf die Lärmschutzelemente gedruckt.





Innovative Gestaltung – so soll der Marienhof nach den Bauarbeiten aussehen.

## „Heute schon die Zukunft sehen“

Eine Großbaustelle mitten im Stadtzentrum, die über einen längeren Zeitraum bestehen wird: Die Problematik ist schnell zu erfassen - die Lösung in diesem Fall glücklicherweise auch. Eine bedruckte Schallschutzwand von Forster soll Anwohner und Besucher vor den entstehenden Emissionen der Baustelle bestmöglich schützen.

**Das Projekt am Marienhof in München** ..... In München wird an der 2. Stammstrecke gebaut, einer Bahnstrecke, die im Zentrum der Stadt die bestehende Stammstrecke entlasten soll. Zu diesem Zweck entsteht dazu am Marienhof eine neue unterirdische Station. Damit dieser wertvolle Platz auch während der Bauzeit für Anwohner und Touristen attraktiv bleibt, wurde eine bis zu 4,5 m hohe hochabsorbierende Schallschutzwand um die Baugrube errichtet. Geliefert wurde diese von Forster.

**Die Wand, die zum Entdecken einlädt** ..... Der Titel des Projektes „Heute schon die Zukunft sehen“ verrät schon einiges über die errich-

tete Schallschutzwand. Die Deutsche Bahn hat in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Freistaat Bayern, der Landeshauptstadt München sowie dem Zusammenschluss der Münchner Innenstadtunternehmen City Partner e.V. ein Gestaltungskonzept entwickelt, das einerseits funktional allen Anforderungen des Schallschutzes entspricht, andererseits gestalterisch dem besonderen Standort der Baustelle mitten in der Landeshauptstadt Rechnung trägt. Die Schallschutzwand wurde von Forster digital bedruckt und zeigt, wie der Marienhof aussehen wird, nachdem die 2. Stammstrecke fertiggestellt ist. Sie lädt also zum Entdecken ein.

**Idyllische München-Szenerie** ..... Auf drei Seiten der Schallschutzwand sieht man eine idyllische München-Szenerie – eine Mutter mit Kinderwagen, ein kleines Eichhörnchen und Menschen, die im Park entspannen. Die vierte, dem Rathaus zugewandte Seite ist für kreative Gestaltung durch KünstlerInnen sowie durch Kindergärten und Schulen reserviert.

### 445 Meter langer Schallschutz

Die 445 m lange Schallschutzwand wird stehen bleiben, bis die Bauarbeiten beendet sind. Da sie modular aufgebaut ist, besteht jedoch die Option, die Höhe nach den besonders lärmintensiven Arbeiten zu reduzieren. 

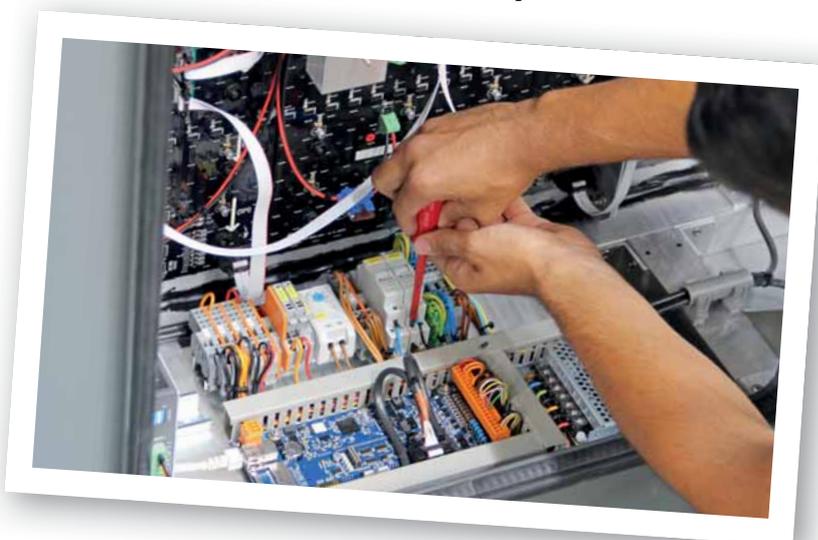


# Ausbildung hat Zukunft

## ❖ NEUER LEHRBERUF: ELEKTROTECHNIK

Ab Herbst gibt es bei Forster einen neuen Lehrberuf - Elektrotechnik, Hauptmodul: Elektro- und Gebäudetechnik. Besonders wichtig für diese Lehrstelle sind Zuverlässigkeit und technisches Verständnis. In einer

Lehrzeit von 3,5 Jahren erlernen die Lehrlinge alles rund um elektrische und elektronische Anlagen und Geräte. Dabei umfasst der Beruf alle Tätigkeiten von der Planung über die Installation bis hin zu Wartung und Reparatur. 📧



Weitere Informationen zum neuen Lehrberuf: [www.forster.at/lehre](http://www.forster.at/lehre)

## ❖ BERUFSSCHULE

**Benedikt Forster** (Metalltechnik – Hauptmodul Maschinenbautechnik) schloss die 2. Klasse mit **ausgezeichnetem Erfolg** ab.

**Manuel Gröbl** (Metalltechnik – Hauptmodul Maschinenbautechnik) hat die 4. Klasse mit **ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen und die Lehrabschlussprüfung bestanden.

**Thomas Hornbachner** (Metalltechnik – Hauptmodul Maschinenbautechnik) schloss die Lehrabschlussprüfung mit **ausgezeichnetem Erfolg** ab.

**Thomas Zulechner** (Metalltechnik – Hauptmodul Maschinenbautechnik) hat die 4. Klasse und die Lehrabschlussprüfung mit **ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen.

**Pilar Enöckl** und **Armin Duric** (beide Drucktechnik – Schwerpunkt Siebdruck) haben die 4. Klasse mit **ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen und die Lehrabschlussprüfung bestanden.

**Marc Härtinger** (Industriekaufmann) schloss die 1. Klasse mit **gutem Erfolg** ab.

**Timo Gabriel Plattner** (Kraftfahrzeugtechniker - Personenkraftwagentechner und Karosseriebautechniker) schloss die 1. Klasse mit **gutem Erfolg** ab.

*Die Geschäftsleitung gratuliert zu den hervorragenden Leistungen und wünscht für die weitere berufliche Laufbahn alles Gute!*



## ❖ GIRLS' DAY 2019

Gar nicht „typisch weiblich“ sind die technischen Berufe bei Forster – und daher doppelt interessant für die Mädchen, die uns am 25. April anlässlich des Girls' Day besuchten. Dieser besondere Tag nur für Mädchen gibt den „Girls“ die Möglichkeit einen halben Tag in die Berufswelt von niederösterreichischen Unternehmen und Institutionen zu schnuppern.

Mitmachen können übrigens alle Mädchen zwischen 13 und 17 Jahren, die in Niederösterreich zur Schule gehen. 📧

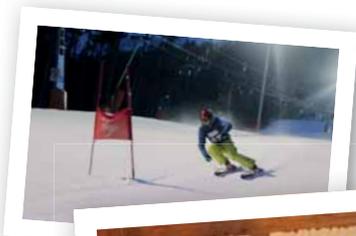


## FAMILIENSKIFEST BEI FLUTLICHT

## Forster Betriebs-Skimeisterschaften 2019

**Beste Bedingungen und strahlende Sieger bei den diesjährigen Betriebs-Skimeisterschaften.**

Am Freitag, den 8. Februar 2019, fanden auf der Forsteralm die Forster Betriebs-Skimeisterschaften in den Disziplinen Alpiner Skillauf und Snowboard statt. Die Entscheidung fiel in einem Riesentorlauf, der im „Best of Two“ Modus (nur die schnellste Zeit von zwei Durchgängen zählt) ausgetragen wurde. Betriebsmeister bei den Herren wurde Tobias Schraml mit der Tagesbestzeit. Den Meistertitel bei den Damen konnte sich Dorli Hofmayer sichern. Mit Begeisterung und tollen Leistungen nahmen auch diesmal wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche am Forsterlauf 2019 teil. 🏆



Dorli Hofmayer und Tobias Schraml gewannen die Forster Betriebs-Skimeisterschaften 2019

## WINGS FOR LIFE WORLD RUN IN WIEN

## Forster Mitarbeiter liefen für den guten Zweck

Beim Wings for Life World Run am 5. Mai 2019 in Wien waren auch Mitarbeiter der Firma Forster wieder mit voller Motivation dabei. Start war um exakt 13 Uhr Lokalzeit (11 Uhr UTC) in Wien beim Rathaus. Eine halbe Stunde später nahm das sogenannte Catcher Car die Verfolgung der Läufer auf, und für diejenigen, die es einholen konnte, war der Lauf vorbei. Insgesamt schaffte das Forster-Team 252,85 Kilometer. 🏆



Der Team-Run ermöglicht es, gemeinsam für den guten Zweck zu laufen. V.l.n.r. Jürgen Fluch, Walter Trawetzky, Claudia Bös, Harald Freudenschuß, Philipp Kloibhofer, Margarita Maurerlehner, Regina Grübler, Helmut Kloibhofer, Anneliese Grübler, Daniela Dürauer, Paul Dürauer, Wolfgang Dürauer, Dieter Wieser, Fritz Auer

## 35. INT. SPARKASSEN STADTLAUF

## Fittes Team – Bestleistungen seit Jahren!

Seit 2015 belegt das Team FORSTER Regalsysteme bei der im Rahmen des Stadtlaufs ausgetragenen NÖ Firmenmeisterschaft fit@work regelmäßig einen Stockerlplatz. Das schafft man nur mit Motivation und Teamgeist. Dieses Jahr erreichte das Team (Gerald Hochbichler, Christian Rehak, Erich Hiesberger) den hervorragenden 3. Platz. Den Titel holte sich Team Bene 1. Zum erstenmal war auch ein Frauenteam (Doris Wöginger, Regina Grübler, Merita Dobersberger) mit am Start und erreichte Platz 13. Weiter so! 🏆





**Forster Verkehrs- und  
Werbetechnik GmbH**

Weyrer Straße 135  
A-3340 Waidhofen/Ybbs  
Telefon + 43 74 42/501-0  
Telefax + 43 74 42/501-200  
E-Mail [forster@forster.at](mailto:forster@forster.at)  
**[www.forster.at](http://www.forster.at)**

**Forster Metallbau  
Gesellschaft m. b. H.**

Weyrer Straße 135  
A-3340 Waidhofen/Ybbs  
Telefon + 43 74 42/501-0  
Telefax + 43 74 42/501-480  
E-Mail [forster@forster.at](mailto:forster@forster.at)  
**[www.forster.at](http://www.forster.at)**

